

Maßnahmenprotokoll für Heizestriche

Firmenstempel

Kunde/Auftraggeber

Name:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax:

Ansprechpartner:

Architekt/Bauleitung

Name/Anschrift:

Bauobjekt/Baustelle

Anschrift:

Raum/Geschoß

Es ist _____-Estrich vorhanden und die Bauart (DIN 18560) _____ eingebaut.
Die Ist-Dicke des Estrichs beträgt im Mittel _____ mm. Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet.
Nach der Abbindezeit von 7 bzw. 21 Tagen wurde die Aufheizperiode am _____ begonnen.

- 1) 1. Tag: aufgeheizt auf + 20°C Vorlauftemperatur
2. Tag: aufgeheizt auf + 30°C Vorlauftemperatur
3. Tag: aufgeheizt auf + 40°C Vorlauftemperatur
4. Tag: aufgeheizt auf + 50°C bzw. vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur
5. Tag: bis einschl. 15 Tag geheizt mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung
16. Tag: abgesenkt auf + 40°C Vorlauftemperatur
17. Tag: abgesenkt auf + 30°C Vorlauftemperatur
18. Tag: abgesenkt auf + 20°C Vorlauftemperatur
19. Tag: Feuchtemessung (Belegreife: Anhydritestriche (Calciumsulfatestriche): 0,3 CM-% Zementestrich 1,8 CM-%
- 2) Bei Bauart A3 (Heinzrohre mittig in der Estrichschicht). Die Heizpause von 5 Tagen nach Abheizphase (18. Tag) wurde eingehalten. Ein nochmaliges Auf- und Abheizen entsprechend der Tage 1 bis 4 und 16 bis 18 wurde durchgeführt.
- 3) Falls Belegreife erreicht: Verlegebeginn bei einer Estrichtemperatur von ca. 18°C (entspricht einer Vorlauftemperatur von ca. 25°C) und einer relativen Luftfeuchte von < 65 Prozent.
- 4) Falls Belegreife nicht erreicht: Weitergeheizt mit ca. 40°C Vorlauftemperatur bis zur Belegreife mit neuerlicher Feuchtmessung.
- 5) Im Falle eines längeren Zeitraumes (> 7 Tage) zwischen dem letzten Abheiztag (18. Tag) und Verlegebeginn: Vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mind. bei 40°C Vorlauftemperatur nochmals geheizt und eine neue Feuchtemessung durchgeführt.
- 6) Während des Auf- und Abheizens sind die Räume in festen Abständen kurzzeitig belüftet worden.
- 7) Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/Überstellungen.
- 8) Diese Angaben beziehen sich auf Estrichdecken bis 70 mm.

Stempel/Unterschrift Heizungsfirma

Datum

Unterschrift Bauträger/Architekt

Datum

Unterschrift Bauherr

Datum